

# Organisation

## VERANSTALTER

Bund Naturschutz in Bayern e.V., BUND, und Deutsche Naturschutzakademie, Burg Lenzen

## ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis **spätestens 15. Juni 2012** an: Ursula Erlwein-Blassl, BN-Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg  
Tel.: 0911/81 87 8-21 Fax: 0911/86 95 68  
Email: [ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de](mailto:ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de)  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Funktion Sie tätig sind/teilnehmen.

## TAGUNGSORT

Historikhotel Klosterbräu, Marktplatz 4, 96157 Ebrach, Tel. 09553/18-0

## ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Historikhotel Klosterbräu, Tel. 09553/18-0, [Klosterbraeu@landidyll.com](mailto:Klosterbraeu@landidyll.com)
- „Zum alten Bahnhof“  
Ebrach, Tel. 09553/12 41
- Gasthaus „Schwarzer Adler“,  
Ebrach-Großbirkach, Tel. 09556/321
- Gasthof zur Traube, Breitenbach bei  
Oberschwarzach, Tel. 09553/98 10 90

## TAGUNGSBEITRAG

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten tragen die TeilnehmerInnen selbst.

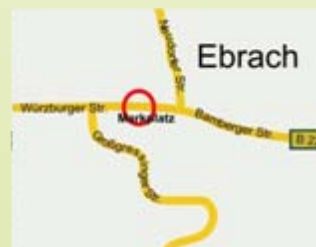
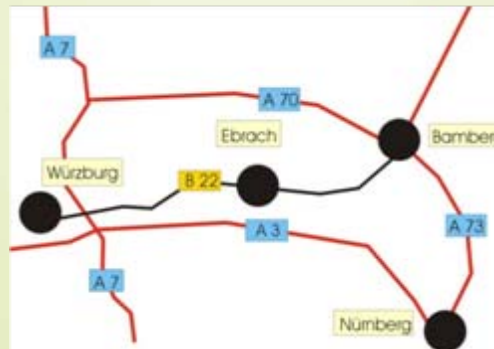
**Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Seminarverlauf.**

# So finden Sie uns

## ANREISE

Zugverbindungen gibt es zu dem nächstgelegenen Bahnhof in Bamberg. Eine Weiterfahrt mit der VGN-Linie Bus 991 ab Bahnhof Bamberg ist am 29. Juni um 13:20 Uhr und am 30. Juni um 8:40 Uhr möglich (Ankunft 14:05 Uhr bzw. 9:30 Uhr Ebrach Marktplatz). Eine Rückfahrt ist am 30.06. abends mit ÖPNV nach Bamberg leider nicht möglich, kann aber privat auf Anfrage organisiert werden. Wir bitten dazu um eine Mitteilung bei der Anmeldung ([ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de](mailto:ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de)).

Am Sonntag, den 1. Juli, können Sie mit der VGN-Freizeitlinie Bus 990 (ab Ebrach Marktplatz um 9:43 und 11:53 Uhr) nach Bamberg zurückfahren (Ankunft in Bamberg Bahnhof/Vorplatz 10:32 und 12:42 Uhr). Für die Anreise mit dem PKW empfiehlt es sich, die Autobahnausfahrten Eltmann (A70) bzw. Geiselwind (A 3) zu nutzen.



## Fortbildungsreihe für Waldinteressierte



## Naturerbe Buchenwälder - Schatzkisten der Artenvielfalt

Ebrach/Steigerwald  
29./30. Juni 2012



# Inhalt

Alte Laubwälder sind wahre Schatzkisten – viele Arten und natürliche Abläufe sind auch bei uns noch nicht erforscht. Die Waldwirtschaft bringt es mit sich, dass es infolge Holznutzung keine richtig alten Wälder mehr gibt. Wirtschaftswälder erreichen nur 1/3 der Lebensspanne eines Naturwaldes. Viele Waldarten, die vorwiegend oder ausschließlich in älteren Wäldern leben, sind deshalb bei uns bereits ausgestorben oder im Bestand bedroht. In der Nationalen Strategie zum Erhalt der Biologischen Vielfalt wurde deshalb 2007 beschlossen, zehn Prozent der öffentlichen Wälder in Deutschland bis 2020 wieder sich selbst zu überlassen. Bei der Umsetzung gibt es allerdings große Defizite. Gleichzeitig steigt der wirtschaftliche Druck auf die Wälder stetig an. Auf der diesjährigen Fachtagung Naturerbe Buchenwälder dreht sich alles um die „Schatzkiste Naturwald“, deren Schutz dort am sinnvollsten ist, wo sie noch gut gefüllt ist: die Buchenwälder im Nordsteigerwald gehören zu den am besten geeigneten Flächen in Deutschland für die Ausweisung als Nationalpark.

## Zielgruppe:

KommunalpolitikerInnen und NaturschützerInnen sowie BürgerInnen aus der Steigerwaldregion, Naturschutz-Aktive und Waldinteressierte.

## Referenten:

**Heike Begehold**, wiss. Mitarbeiterin, Landesamt für Umwelt, Gesundheit u. Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV), Eberswalde

**Prof. Dr. Detlev Drenckhahn**, Präsident, WWF Deutschland, Berlin

**Dr. Christoph Hahn**, Präsident, Bayerische Mykologische Gesellschaft, Pegnitz

**Andreas Krug**, Fachbereichsleiter Integrativer Naturschutz und nachhaltige Nutzung, Bundesamt für Naturschutz, Bonn

**Dr. Georg Möller**, BUND-Arbeitskreis Wald, Berlin

**Ludwig Sothmann**, 1. Vorsitzender, Landesbund für Vogelschutz, Hilpoltstein

**Prof. Dr. Hubert Weiger**, 1. Vorsitzender, BUND und Bund Naturschutz (BN), Berlin/Nürnberg

**Prof. Dr. Volker Zahner**, Dekan, Hochschule Weihenstephan, Freising

## Seminarleitung und Moderation:

**Dr. Ralf Straußberger**, Waldreferent, Bund Naturschutz, Nbg.

# Programm

## Freitag, den 29. Juni 2012: Exkursion und Vortrag

### 16.00 Uhr Marktplatz Ebrach

Exkursion zum Naturwaldreservat Waldhaus bei Ebrach, Leitung Dr. Georg Sperber, BN  
(Wanderung ca. 3 Stunden; bitte festes Schuhwerk mitnehmen)

### 19.30 Uhr Gute Argumente für den Nationalpark Steigerwald!

Öffentlicher Vortrag von Dr. Ralf Straußberger, BN mit Diskussion, Moderation Prof. Hubert Weiger, BUND und BN, Historikhotel Klosterbräu, Ebrach

## Samstag, den 30. Juni 2012: Fachtagung

### 9:30 – 10.00 Uhr

#### Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Hubert Weiger, BUND und BN*

#### Grußworte

*Dr. Günther Denzler, Landrat Landkreis Bamberg  
Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach*

#### Themenblock:

### Schutz natürlicher Waldentwicklung ist Pflichtaufgabe

### 10.00 - 10:40 Uhr

#### Die Bedeutung unbewirtschafteter Waldgebiete aus Sicht des Vogelschutzes

*Ludwig Sothmann, Landesbund für Vogelschutz*

### 10.40 – 11.20 Uhr

#### Naturnahe Waldwirtschaft – Naturwälder: wir brauchen beides!

*Prof. Dr. Hubert Weiger, BUND und BN*

### 11:20 - 12:00 Uhr

#### Natürliche Waldentwicklung in Deutschland – Ziele und Instrumente

*Andreas Krug, Bundesamt für Naturschutz*

# Programm

### 12:00 - 12:40 Uhr

#### Schutz der Buchenwälder aus internationaler Sicht

*Prof. Dr. Detlev Drenckhahn, WWF Deutschland*

### 12:40 - 14:00 Uhr Mittagspause

#### Themenblock: Artenvielfalt in Laubwäldern

### 14:00 - 14:40 Uhr

#### Holzbewohnende Käferarten in Laubwäldern

*Dr. Georg Möller, BUND-Arbeitskreis Wald*

### 14:40 - 15:20 Uhr

#### Eine harte Welt in der Vertikalen - Spechte im Buchenwald

*Prof. Dr. Volker Zahner, Hochschule Weihenstephan*

### 15:20 – 16:00 Uhr

#### Verborgene Schätze: Buchenwälder in Nordostdeutschland

*Heike Begehold, LUGV Brandenburg*

### 16:00 – 16:40 Uhr

#### Vielfalt an Pilzen in Laubwäldern

*Dr. Christoph Hahn, Bayerische Mykologische Gesellschaft*

### 16:40 – 17:10 Uhr

#### Pause und Gespräche

### 17:10 – 18:00 Uhr

#### Diskussion

### 18:00 Uhr Ende des Seminars